



Antrag an den 44. Bundesparteitag der
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Bezeichnung des Antrags: Sterbehilfe

Antragsteller: Landesvorstand Baden-Württemberg

Antrag: Der Bundesparteitag der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ möge beschließen, das Grundsatzprogramm der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ um den Punkt 8.7 zu erweitern:

„8.7 Sterbehilfe

Wir befürworten die Einführung der aktiven Sterbehilfe nach niederländischem Vorbild. Dieses gestattet Ärzt:innen die Begleitung der Patient:innen bei der aktiven Sterbehilfe unter folgenden Bedingungen: Bei der/dem Patient:in muss ohne Zweifel ein Wunsch zur Beendigung des eigenen Lebens festgestellt werden und ein unerträgliches und aussichtsloses Leiden bestehen. Auch müssen sich die Menschen ihrer Situation bewusst sein sowie alle weiteren Behandlungsmöglichkeiten ablehnen. Zudem muss bei der Überprüfung der genannte Kriterien ein/e weitere/r unabhängige:r Ärzt:in zu derselben Auffassung kommen. Die Sterbehilfe muss durch eine/n Ärzt:in vorgenommen werden.“

Begründung: Nicht nur ein würdiges Leben, sondern auch ein würdiges Sterben ist ein essenzielles Menschenrecht. Wenn ein Mensch keine Lebensqualität mehr hat und permanent leidet ohne die Aussicht auf Verbesserung der Situation, so sollte auch unter strengen Bedingungen die Möglichkeit bestehen, über das eigene Lebensende selbst entscheiden zu dürfen.

Vorsitzender (Bastian Röhm)

Geschäftsführerin (Miriam Broux)